

ODEON

KINO & CAFE

Luitpoldstr. 25 | Bamberg | Tel. 2 70 24

LICHTSPIEL

KINO & CAFE

Untere Königstr. 34 | Bamberg | Tel. 2 67 85

KINOPROGRAMM juni | 2010

LOS! LOOSER? VÖLLIG LOSGELÖST. | *filmtipps des monats*

MAMMUT



Der schwedischen Regisseur Lukas Moodysson („Raus aus Amal“, „Zusammen“) hat seinen neuen Film – im Stil von „Babel“ (von Iñárritu) – zwischen New York, Thailand und den Philippinen angesiedelt. Moodysson jedoch ist etwas näher am Alltag: „Mammut“ ist glaubhaft, lebendig und deshalb auch sehr berührend. Mit zwei der interessantesten Schauspielern des Gegenwartskinos: Michelle Williams („Brokeback Mountain“, „Shutter Island“) und Gael García Bernal („Amores Perros“, „Babel“). „Komplex und bewegend!“ (Blickpunkt: Film)

Leo und Ellen sind ein erfolgreiches New Yorker Paar: Leo ist der Urheber einer boomenden Website; über diese Arbeit ist er in die Welt des großen Geldes und der wichtigen Entscheidungen geraten. Ellen ist eine engagierte Notärztin; in langen Arbeitsschichten widmet sie sich der Aufgabe, Leben zu retten. Ihre Tochter Jackie ist acht Jahre alt. Die meiste Zeit verbringt sie



MAMMUT

mit ihrem Kindermädchen Gloria, die von den Philippinen stammt. Ellen ist nicht glücklich darüber; sie fragt sich, ob sie die Prioritäten in ihrem Leben richtig gesetzt hat. Gloria ist in die USA gekommen, um Geld für ihre Familie zu verdienen. Denn Gloria hat auf den Philippinen zwei Söhne zurückgelassen. Einer von ihnen, der zehn Jahre alte Salvador, sehnt sich so sehr nach seiner Mutter, dass er selbst auf Arbeitssuche geht, um mit dem selbstverdienten Geld ihre Rückkehr zu beschleunigen. Als Leo eine Geschäftsreise nach Thailand unternimmt, löst er ungewollt eine Kettenreaktion aus, die dramatische Konsequenzen für alle Beteiligten haben wird... Die beiden Familiengeschichten werden dabei mit toll fotografierten Bildern miteinander verwoben. „Mammut“ zeigt auf, was in der heutigen Zeit durch Selbstverwirklichung oder soziale Zwänge oft wirklich auf der Strecke bleibt: die Familie.

SW/D/DK 2010 | R & B Lukas Moodysson | K Marcel Zyskind | M Jesper Kurlandsky | D Gael Garcia Bernal, Michelle Williams, Marife Necesito, Sophie Nyweide, Thomas McCarthy | ab 12 J. | Digital | 125 Min. | BE | mammut.mfa-film.de

MARCELLO, MARCELLO



„Die Komödie ist ein harmonisch komponiertes kleines Filmjuwel mit verführerischem Italien-Flair!“ (Kino-Zeit) Italienische Inseln mit azurblauem Meer, bunt gestrichenen Häusern und felsigen Stränden geben eine fantastische Kulisse für Irrungen und Wirrungen der Liebe ab. „Nostalgisches Bella Italia der 50er Jahre: Ein zuckersüßes Märchen, romantisch, liebevoll, witzig, verspielt, vor allem aber: so überzogen, dass es schon wieder ironisch wirkt. Läßt man sich drauf ein, ist gute Laune garantiert!“ (Programmokino.de)

Wir schreiben das Jahr 1956. Auf der malerischen Insel Amaretello, welche sich nahe der Küste Italiens befindet, hält ein alter Brauch die Männer auf Trab, die sich ein erstes Date mit einem Mädchen sichern wollen. Der Brauch – von dem niemand mehr genau weiß, wer ihn eigentlich erfunden hat – besagt nämlich, dass die Burschen am Tag des 18. Geburtstags beim Haus der Familie antanzen und ein Geschenk für die Hand der Tochter vorlegen müssen. Das Geschenk ist jedoch nicht für die Tochter, sondern für den Vater gedacht. Das Glück, genauer gesagt: die Verabredung mit der Schönen, winkt demjenigen, der das beste Geschenk überbringt. Als Elena, die bezaubernde Tochter des Bürgermeisters, ihr strahlendes Lächeln zeigt, ist es um den jungen Fischer Marcello sofort geschehen. Doch die Eroberung erweist sich als schwierig – und Marcello, der eigentlich nichts besitzt, muss sich deshalb unfreiwillig auf einige Tauschgeschäfte einlassen. Ein Wettlauf mit der Zeit beginnt, denn auch der reiche und arrogante Armando Cesari ist hinter Elena her und der hat mit seinen Geschenken bisher jeden Vater für sich gewinnen können... „Marcello, Marcello“ basiert auf dem 2004 erschienenen Buch „Marcello und der Lauf der Liebe“ von Mark David Hatwood. „Luftig-heiterer Herzschmerz – und die richtige Einstimmung für den nächsten Sommerurlaub in Bella Italia.“ (Kino.de)

CH/D 2008 | R & B Denis Rabaglia | K Filip Zumbrunn | M Henning Lohner | D Francesco Misticchelli, Elena Cucci, Alfio Alessi, Luigi Petrazzuolo | ab 0 J. | 97 Min. | BE | www.marcellomarcello.senator.de

DER BESCHWINGTE FREUNDINNEN-FILMBAND:

Zum Bundesstart dieser wundervollen Komödie, am Fr., den 11. Juni, laden wir alle Frauen zu einem Glas Veneto-Sprizz ein!



MARCELLO, MARCELLO

LOURDES | DER FANTASTISCHE MR. FOX | ADAM | PAUL KLEE – DIE TUNISREISE

FORGETTING DAD | NEUKÖLLN UNLIMITED | THE MESSENGER | LENINGRAD



LOURDES



ADAM



COCO & IGOR



66/67 FAIRPLAY WAR GESTERN

LOURDES



„Ein herausragender Film!“ (Programm kino.de) Mitunter komisch schildert Regisseurin Jessica Hausner („Hotel“) den absurden Betrieb der Wallfahrtsstadt: Gnadenlose Vermarktung, unglaubliche Frömmigkeit, Wunderglaube und tiefste Skepsis bilden den Hintergrund für die Charakterstudie einer introvertiert Hoffenden (wunderbar: Sylvie Testud aus „Jenseits der Stille“).

Die gelähmte Christine ist mit einer Pilgergruppe hierher gekommen. Eher widerwillig, denn dem Wunderglauben steht sie skeptisch gegenüber. Seit ihrer Kindheit ist sie an Multipler Sklerose erkrankte Frau an den Rollstuhl gefesselt und beobachtet und ersehnt von dort aus das „normale“ Leben. Unbeteiligt vollzieht sie die Rituale, rechnet nie mit einem Wunder. Doch da geschieht es: Sie kann aufstehen, gehen, ja sogar tanzen. Das Wunder wird von einer Ärztekommision in Lourdes „geprüft“. Jessica Hausner „hat tatsächlich in Lourdes die Dreherlaubnis erhalten und meistert den Spagat, die Würde des Ortes zu wahren, ohne ihm unkritisch zu huldigen.“ (Die Welt)

A/F/D 2009 | R & B Jessica Hausner | K Martin Gschlacht | D Sylvie Testud, Lea Seydoux, Bruno Todeschini, Elina Löwensohn, Gerhard Liebmann | ab 0 J. | 95 Min. | BE | www.lourdes-derfilm.de

ADAM



Sensibel und subtil beobachtete Romanze zwischen einem Einzelgänger und seiner neuen Nachbarin. Bezaubernd, unaufdringlich und herzerfrischend.

Adam leidet am Asperger Syndrom. Als er nach dem Tod seines Vaters auf sich gestellt ist, hat ihn die Routine des Alltags, die er nicht ohne Hilfe durchbrechen kann, fest im Griff. Er liebt Mikrowellen-Makkaroni mit Käse, die Komplexität des Sternenhimmels und die Waschbären im Central Park. Auf seine Außenwelt wirkt Adam ein wenig merkwürdig, insbesondere wenn er auf schockierend-direkte Art stets die Wahrheit kund tut. Eines Tages zieht Beth in die Nachbarwohnung. Sie sucht nach einer gescheiterten Beziehung einen Neuanfang. Bis Adam ihr über den Weg läuft... „Adam ist ein Mensch wie von einem anderen Stern. Doch dieser kleine stille Film behandelt ihn als selbstverständlichen Teil unserer Welt, wobei Komik und Tragik sensibel im Gleichgewicht gehalten werden.“ (Berliner Zeitung)

USA 2009 | R & B Max Mayer | K Seamus Tierney | M Christopher Lennerts | D Hugh Dancy, Rose Byrne, Peter Gallagher, Amy Irving, Frankie Faison | ab 6 J. | 99 Min. | BE | www.adam-derfilm.de



MY NAME IS KHAN



... MR. FOX

MY NAME IS KHAN



Der indische Bollywoodstar Shah Rukh Khan („Kabhi Khushi Kabhie Gham“) in einem ungewöhnlichen, politischen und gleichzeitig herrlich kitschigen Bollywood-Film. Der neue Publikumsliebling der Inder zeigt den USA und der ganzen Welt, dass nicht jeder Muslim ein Terrorist ist.

Rizvan Khan ist ein ehrenwerter, aus Indien stammender Muslim, der am Asperger-Syndrom, einer milden Form von Autismus, leidet. In den USA lernt er Mandira kennen und lieben. Beide heiraten, obwohl sie keine geeignete Partie ist: Sie ist eine alleinerziehende Mutter hinduistischer Herkunft, die in den Staaten versucht, ihren Traum vom Erfolg zu verwirklichen. Trotzdem werden sie glücklich miteinander, bis die Ereignisse von 9/11 alles ändern. Im Zuge der Terrorangst und Fremdenfeindlichkeit, kommt Mandiras Sohn ums Leben... „Ganz große Themen, präsentiert in übergroßen Bollywood-Bildern!“ (Der Spiegel) Ein „großes Spektakel!“ (Programm kino.de)

IND 2010 | R & B Karan Johar | K Ravi K. Chandran | D Shah Rukh Khan, Kajol Devgan, Jimmy Shergill | ab 12 J. | 126 Min | BE | www.mynameiskhan.de

DER FANTASTISCHE MR. FOX



Ein Stopmotion-Animationsfilm der besonderen Art: Basierend auf Roald Dahls Kinderbuch visualisiert Wes Andersons („Darjeeling Limited“, „Royal Tenenbaums“) die sonderbare Welt einer Fuchsfamilie, die vor drei wild gewordenen Bauern fliehen muss. Zauberhaft!!!

Mr. und Mrs. Fox führen mit ihrem Sohn Ash und ihrem Neffen Kristofferson ein idyllisches Familienleben. Doch Mr. Fox bringt durch seine alte Leidenschaft der Hühnerjagd nicht nur seine ganze Familie, sondern die gesamte Tiergemeinschaft in Gefahr. Die drei bösen Bauern Boggis, Bunce und Bean jagen den gewieften Fuchs und wollen ihn, koste es was es wolle, aus dem Weg räumen. Doch Mr. Fox heckt wieder einen einen fantastischen Plan aus, um die tölpelhaften Bauern zu überlisten...

USA 2009 | R & B Wes Anderson | K Tristan Oliver | M Alexandre Desplat | ab 6 J. | 87 Min. | BE | www.derfantastischemrfox.de

COCO CHANEL & IGOR STRAVINSKY



Der französischen Designerin und dem russischen Komponisten nähert sich Regisseur Jan Kouen („39,90“) in einem Sommer voller erotischer Geheimnisse. Ein schillerndes Filmgemälde, das Stravinskys Musik und Chanel's Designs kunstvoll arrangiert. Mit überragenden Darstellern: Anna Mouglaïs und Mads Mikkelsen!

1913 findet die Uraufführung des Stücks „Le Sacre du Printemps“ von Igor Stawinsky statt, der damit ein völlig neuartiges Werk geschaffen hatte. Gespannt und nervös erwartete er die Reaktionen des Publikums, doch der Abend verläuft schlimmer, als er befürchten konnte. Nur die Modeschöpferin Coco Chanel scheint beeindruckt, doch eher von dem Künstler hinter der Aufführung als von dieser selbst. Als die inzwischen äußerst erfolgreiche Modeschöpferin nach einigen Jahren erneut auf Strawinsky trifft, entwickelt sich eine kurze aber intensive Affäre zwischen den beiden... Karl Lagerfeld und CHANEL stellten teils (Original-)Kleider für den Film zur Verfügung!

F 2009 | R Jan Kouen | B Chris Greenhalgh | K Elena Ungaro | D Anna Mouglaïs, Mads Mikkelsen, Elena Morozowa | ab 6 J. | 118 Min. | BE | www.chanelstravinsky.de

BOXHAGENER PLATZ



Die herrliche Hommage an Berlin der 60er Jahre konzentriert sich auf die alltäglichen Tragikomödien der kleinen Leute und schildert am Rande die wundervolle Liebesgeschichte einer 80jährigen! „Eine verschoben-melancholische Familienkomödie, der man mit wachsender Begeisterung zuschaut.“ (filmecho)

1968. Während in West-Berlin die Studenten auf die Straße gehen, formiert sich der Fanfarenzug der FDJ am Boxhagener Platz zur Jubiläumsfeier der DDR. Doch die vitale 80jährige Otti hat ganz andere Sorgen: „Dass die Männer aber noch immer so schnell schlapp machen.“ Rudi liegt gerade im Sterben und seine fünf Vorgänger auf dem Friedhof. Doch



BOXHAGENER PLATZ

seniorenkino

MO., 28.6., 14.30 UHR MIT KAFFEE UND KUCHEN.

LILA, LILA

Die gelungene Literaturverfilmung nach dem gleichnamigen Roman von Martin Suter erzählt beschwingt von Liebe, Lüge, Eitelkeit und Starruhm und rechnet zugleich mit dem Literaturbetrieb ab. Großartig besetzt mit Daniel Brühl, Hannah Herzsprung und Henry Hübchen.

D/CH 2009 | R Alain Gsponer | B Alexander Buresch | D Daniel Brühl, Hannah Herzsprung, Henry Hübchen, Kirsten Block, Henriette Müller | ab 6 J. | 108 Min. | www.lilalila-film.de

um Otti buhlen schon wieder zwei Verehrer: der Fischhändler Winkler, ein schmieriger Altnazi, und der ehemalige Spartakuskämpfer Karl Wegner. Karl erzählt Ottis 12jährigem Enkel Holger aufregende Geschichten von seinen Schmuggeltouren in den Westen. Doch plötzlich wird Karl verhaftet...

D 2009 | R Matti Geschonneck | B Thorsten Schulz | K Martin Langer | M Florian Tessloff | D Gudrun Ritter, Michael Gwisdek, Horst Krause, Jürgen Vogel, Meret Becker | ab 6 J. | 102 Min. | BE | www.boxhagener-platz-film.de



66/67 FAIRPLAY WAR GESTERN

Freundschaft, Fußball und Gewalt: Sechs junge Männer in Braunschweig. Ihr Leben spielt sich ab zwischen Fanclub und Fußballstadion. „Leidenschaftliches Kino!“ (SZ) | www.66-67-derfilm.de



EYYVAH, EYVAH

FOKUS: TÜRKIE EYYVAH, EYVAH



Eine bunte Abenteuerkomödie, die die unvorhersehbaren Fügungen des Schicksals aufzeigt. Istanbul fungiert dabei als Inbegriff des schillernden Großstadt- und Nachtlebens,

wo alles möglich ist, wenn man nur talentiert und willens ist. Mit reichlich Humor, Musik und natürlich einer Liebesgeschichte! Der Wissenschaftler Hüseyin lebt ein ruhiges Leben im Haus seiner Großeltern in einem kleinen Dorf. In seiner Freizeit spielt er leidenschaftlich gern Klarinette. Durch ein schicksalhaftes Ereignis verschlägt es ihn aus der dörflichen Umgebung in die Großstadt Istanbul. Dort lernt er nicht nur die schöne und lebhaft Sängerin Firuzan kennen, die bereits an ihrem ersten Album arbeitet, sondern macht mit seiner Musik auch das städtische Nachtleben unsicher. Die beiden erleben ein Abenteuer nach dem anderen, alles im Zeichen der Musik.

TK 2010 | R Hakan Algül | B Ata Demirer | K Gokhan Atilmis | M Fahir Atakoglu | D Ata Demirer, Tanju Tunçel, Salih Kalyon, Demet Akbag | ab 12 J. | türk. OmU. | 108 Min. | BE | www.eyyvahveyvah.com





TEUFELSKICKER



TIMETRIP



LA NANA – DIE PERLE

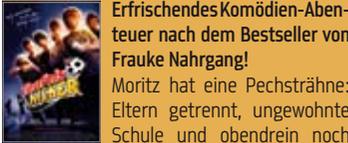
ODEON KINO & CAFE www.odeonkino.de

kinderkino

Oh wie schön ist Kino...

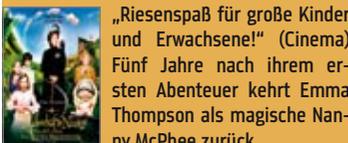


TEUFELSKICKER



Erfrischendes Komödien-Abenteuer nach dem Bestseller von Frauke Nahgang! Moritz hat eine Pechsträhne: Eltern getrennt, ungewohnte Schule und obendrein noch eine Abfuhr beim Fußballverein. Doch gemeinsam mit der Rooftop-Gang stellt er ein Streetsoccer-Team auf die Beine...

EINE ZAUBERHAFT NANNY – KNALL AUF FALL IN EIN NEUES ABENTEUER

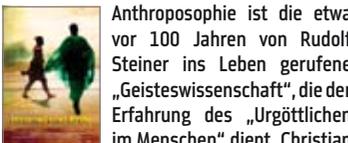


„Riesenspaß für große Kinder und Erwachsene!“ (Cinema) Fünf Jahre nach ihrem ersten Abenteuer kehrt Emma Thompson als magische Nanny McPhee zurück. Diesmal landet die Nanny – Warze, Knollennase und Vogelnebstfrisur – auf der Türschwelle einer völlig überforderten Mutter...

EINE ZAUBERHAFT NANNY



ZWISCHEN HIMMEL & ERDE – ANTHROPOSOPHIE HEUTE



Anthroposophie ist die etwa vor 100 Jahren von Rudolf Steiner ins Leben gerufene „Geisteswissenschaft“, die der Erfahrung des „Urgöttlichen im Menschen“ dient. Christian Labharts Dokumentation erforscht die heutige Anthroposophie zwischen Bewunderung und Ablehnung Steiners Lehren.

TIMETRIP – DER FLUCH DER WIKINGER-HEXE



Ein spannendes und witziges Fantasy-Abenteuer über eine Reise ins Mittelalter! Weil Valdemar das neue Auto seines Vaters zu Schrott fährt, muss der Teenager das Geld für die Reparatur auftreiben, bevor seine Eltern aus dem Urlaub zurückkommen. Da lernt er den seltsamen Physiker Benedict kennen...

OH WIE SCHÖN IST PANAMA



Tolle und detailreiche Verfilmung des Klassikers von Janosch über den kleinen Tiger und den kleinen Bär, die sich auf die Reise nach Panama machen, um festzustellen, dass es nirgends schöner ist als daheim. Der kleine Tiger und der kleine Bär sind die dicksten Freunde und bewohnen gemeinsam ein Häuschen am Fluss...

OH WIE SCHÖN IST PANAMA



ren, wie z.B. einen Biobauern, einen Eurythmielehrer, einen Musikkünstler und die Organisatoren der Sekem Farm in Ägypten und des Hofes Rheinau. „Fazit: Interessante Bewegungen, die zum Weiterdenken anregen.“ (Cinema) „höchst interessant... [Der Film] gibt die Vielfalt der Menschheit wieder, er versucht ansatzweise, Ursprung und Sinn der Existenz zu ergründen, er zeigt Ernsthaftes und Sektiererisches.“ (Programmokino.de)

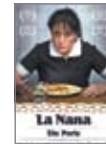
ZWISCHEN HIMMEL & ERDE



Die monatliche Filmpreview der Lichtspielfreunde e.V. | immer Dienstags Mitte des Monats | Eintritt: 4,- € / Lichtspielfreunde-Mitglieder: 2,50 €.

VORAB-PREMIERE Di, 15.6.

LA NANA – DIE PERLE

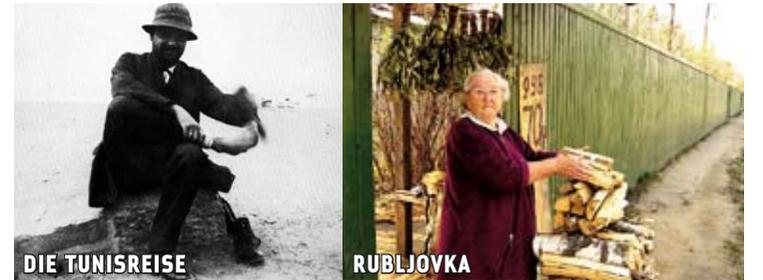


Liebenswert-schwarzhumoriges und wundervolles Frauenporträt aus Chile! Ein Hausmädchen entflieht zum ersten Mal ihrem Alltag. „Sebastián Silvas humorvolle und teils bitterböse Charakterstudie wurde im vergangenen Jahr auf dem Sundance Festival als bester Film ausgezeichnet.“ (Programmokino.de)

PAUL KLEE – DIE TUNISREISE



Der tunesische Filmemacher und Maler Nacer Khemir („Bab'Aziz“) folgte den Spuren Klees und begleitet uns als Reiseleiter auf einer Entdeckungsreise in den Maghreb, hinein in die arabische Kultur. Im April 1914 unternahm Paul Klee mit seinen Malerfreunden August Macke und Louis Moilliet eine Reise nach Tunesien...



RUBLJOWKA – STRASSE ZUR GLÜCKSELIGKEIT



Meisterhafte Doku von Irene Langemann („Die Martins-Passion“)! Unter Behinderung durch Geheimdienst und Polizei entstand ein Einblick in die Gesellschaft des heutigen Russland, wo der „lupenreine Demokrat“ Putin einen autoritären Polizeistaat errichtet hat, in dem Menschenrechte wenig gelten. Die Verkehrsader Rubljowka verbindet Moskau, das Zentrum der Macht, mit der russischen Provinz...



HISPANO-CINEMA | Do., 24.6., 18:15 Uhr | engl. OmU.

Ein Schülerprojekt am Franz-Ludwig-Gymnasium: Davor ein Vortrag von Donum Vitae über Gewalt in der Familie – auch hier in Bamberg ein allgegenwärtiges Problem.

PRECIOUS – DAS LEBEN IST KOSTBAR

Ausgezeichnet mit dem Oscar für das Beste Drehbuch und dem Oscar und Golden Globe für die Beste Nebendarstellerin! „Packende Sozialstudie, die den Zuschauer ebenso fassungslos wie hoffnungsvoll zurücklässt.“ (Cinema.de) „Kraftvoll und mitreißend.“ (Programmokino.de) „Precious – Kostbar“, ihr Name ist reine Ironie. Eine berührende Cinderella-Story aus dem heutigen New York über ein afroamerikanisches Mädchen...





VINCENT WILL MEER



GORDOS – DIE GEWICHTIGEN



#9

VINCENT WILL MEER



Drei junge Psychiatrie-Patienten, eine hübsche Magersüchtige, ein kauziger Zwangsneurotiker und ein junger Mann mit Tourettesyndrom brechen aus der Klinik aus und starten eine abenteuerliche Reise ins wirkliche Leben.

Vincent, der am Tourettesyndrom leidet, türmt aus der Klinik: Er will nach Italien ans Meer, der letzte Wunsch seiner verstorbenen Mutter – und dabei kommt er nicht mal bis zum Bäcker, sagt sein Vater. Im geklauten Auto: Er, mit der Asche seiner Mutter in einer Dose, die magersüchtige Marie, die ihn zur Flucht überredet hat, und der zwangsneurotische Alexander, der ihn verpetzen wollte. Vincents Trip ist eine Katastrophe für seinen Vater: Der ehrgeizige Lokalpolitiker steckt gerade im Wahlkampf und interessiert sich nur für seinen Ruf, während die Psychologin Frau Dr. Rose in Sorge um ihre Patienten ist. Gemeinsam nehmen die beiden die Verfolgung auf. Am Ende ist zwar niemand geheilt, aber alles ist anders. „Ein trauriges und lässiges Road-Movie“ (Der Schnitt)

D 2009 | R Ralf Huettner | B Florian David Fitz | K Andreas Berger | M Stevie B-Zet | D Heino Ferch, Karoline Herfurth, Katharina Müller-Elmou, Florian David Fitz | ab 6 J. | 96 Min. | www.vincent.film.de

GORDOS – DIE GEWICHTIGEN



Pizza, Eiscrème, Schokolade, Süßigkeiten, Kalorien – viele Kalorien. Auch Schuld, Verlangen, Furcht, Hoffnung, Träume, Sex, Familie, Liebe – Vom Regisseur von „Dunkelblau-Fastschwarz“ kommt hier gleichzeitig eine Komödie und ein Drama: Eine Sammlung von fünf Geschichten, die rund um das Thema Übergewicht im Alltag, Körperkult und Schlankeitswahn arrangiert sind. Treffpunkt ist eine Gruppentherapie.

Ein Ort, an den die Menschen nicht gehen um ihr Gewicht zu verlieren, sondern um herauszufinden, warum sie zugenommen haben. Sie wollen erkunden, warum sie ihre Körper nicht mögen. Ihr Gewicht ist nicht das Entscheidende, ihre Körper sind nicht das Entscheidende. Das Übergewicht ist eine Metapher, um über Dinge zu sprechen, die wir jeden Tag „runterschlucken“, und die in uns „wachsen“. Dinge, die wir nur schwer ausdrücken oder akzeptieren können und denen wir uns schon gar nicht stellen. Es geht um Liebe, Beziehung, Ängste, Ärger und Selbstwertgefühl.

ESP 2009 | R & B Daniel Sánchez Arévalo | K Juan Carlos Gómez | M Pascal Gaigne | D Antonio de la Torre, Roberto Enríquez, Verónica Sánchez | vermt. ab 12 J. | 110 Min. | BE
www.arsenalfilm.de

PIPPA LEE



„In der besonders hochkarätig besetzten Selbstfindungs-Geschichte einer fünfzigjährigen Ehefrau und Mutter beeindruckt Robin Wright Penn als zwischen Vergangenheit und Zukunft verlorene Pippa Lee. Der Künstlerin und Regisseurin Rebecca Miller – Tochter von Arthur Miller – zeigt in ihrem vierten Film eine stimmige Entwicklung mit leisen Tönen.“ (Programm kino.de) Ein tolles Frauenporträt mit starken Dialogen und der richtigen Mischung aus Komik und Traurigkeit! Nach einer schwierigen Kindheit und einer extrem wilden Jugend hat sich Pippa (toll: Robin Wright Penn) in der Ehe mit dem 30 Jahre älteren Herb Lee (Alan Arkin) gemütlich eingerichtet. Nach seiner Pensionierung ziehen die beiden von Manhattan in ein Rentner-Resort in Connecticut. Das

ruhige Leben im sterilen Altersparadies weckt plötzlich längst vergessene Begehrlichkeiten in Pippa Lee. Sie beginnt wieder zu rauchen und findet Gefallen an einem attraktiven, jüngeren Mann (Keanu Reeves). Die Autorin Rebecca Miller verfilmte ihren eigenen Roman mit einem Starensemble und schönen, ausgeflippten Kurzmomenten! „Pippas wirkliche Freiheit am Ende besteht darin, dass sie sich ihres Lebens bewusster wird“, erklärt Rebecca Miller. Neben Reeves sind auch Julianne Moore als Öffnerin verbotener Türen, Winona Ryder als wunderbar verhuschte und verheulte Drama Queen und „Gossip Girl“ Blake Lively mit einer erstaunlichen Performance als junge Ausgabe Pippa Lees zu sehen.

USA 2009 | R & B Rebecca Miller | K Declan Quinn | D Robin Wright Penn, Blake Lively, Alan Arkin, Keanu Reeves, Maria Bello, Monica Bellucci, Winona Ryder, Julianne Moore | vermt. ab 6 J. | 99 Min. | www.pippalee.senator.de

ENGLISH CINEMA

#9



Mit dem gleichnamigen animierten Kurzfilm wurde Regisseur Shane Acker 2004 für den Academy Award nominiert. Nun hat er die Geschichte zu einem abendfüllenden Kinofilm erweitert. Unterstützung fand er bei niemand Geringerem als Tim Burton („Nightmare before Christmas“) und Timur Bekmambetov („Wanted“): Ein actionreicher und intelligenter Puppenfilm für Erwachsene!

Schauplatz Zukunft: Ein riesiger Roboter, bekannt unter dem Namen „Die große Maschine“, hat sich zusammen mit allen anderen Maschinen der Menschheit bemächtigt und diese restlos ausgelöscht. Doch unscheinbare kleine Wesen aus Stoff, erfunden von einem Wissenschaftler in den letzten Tagen der menschlichen Existenz, haben sich zu einer Mission zusammengeschlossen: in der Postapokalypse zu überleben. Nur eines von Ihnen, Nummer 9, hat die notwendigen Führungsqualitäten, um alle gemeinsam gegen die Maschinen aufzubringen. „Ein Fest für die Augen und Ohren; ein sensuelles... Erlebnis!“ (br online)

USA 2009 | R Shane Acker | B Pamela Pettler | M Deborah Lurie | ab 12 J. | Engl. OF. | 80 Min. | BE | www.9-film.de

PIPPA LEE



LICHTZELT IM HAIN

Zum Auftakt der Friedens- und Erdheilungstage, die vom Verein „Ganzheitlich Heilen und Leben“ auf der Jahnwiese im Hain vom 21.- 23.06.2010 veranstaltet werden.

So., 13.6., und So., 20.6.: Filmmatinée um 11 Uhr | im Anschluss besteht die Möglichkeit mit den Veranstaltern des Lichtzeltes über Film und Projekt zu reden:

DIE PROPHEZEIUNG VON CELESTINE



James Redfields visionäres Buch beeindruckt(e) weltweit eine große Anhängerschaft. Der Film mit den prominenten Schauspielern Thomas Kretschmann und Jürgen Prochnow lässt dessen spirituelle Botschaft sichtbar werden.

Nachdem John Woodson seine Stelle als Lehrer verloren hat, steht er an einem Scheideweg mit unsicherer Zukunft. Durch eine Freundin erfährt er von antiken Manuskripten, die eine geheimnisvolle Prophezeiung enthalten: Die Gewalttätigkeit und Unrast der Welt wird sich in Zukunft in ein neues Erwachen wandelt, das aus allen religiösen Traditionen kommt und die Menschen zu tieferer Spiritualität führt. John reist nach Peru, um die Schriften zu erforschen...

USA 2006 | R Armand Mastroianni | B James Redfield | K R. Michael Givens | M Nuno Malo | D Matthew Settle, Thomas Kretschmann, Sarah Wayne Callies | ab 12 J. | 98 Min. | BE | www.celestinederfilm.de



Di., 15.6., um 18:00 Uhr SAMSARA



„Ein bildschöner, märchenhafter Film vor der majestätischen Naturkulisse Ladakhs, der sowohl als romantische Love-Story wie auch als Vermittler fernöstlicher Philosophie funktioniert“ (epd Film).

Nach drei Jahren der Meditation in den Bergen des Himalaya wird der Mönch Tashi in sein Kloster zurückgeholt. Schnell gewöhnt er sich wieder an das „normale“ Leben. Aber eine der größten weltlichen Gefahren lauert auf ihn: die leidenschaftliche Liebe zu einer Frau. Als Tashi die schöne Pema trifft, ist er überwältigt von seinen neuen Gefühlen. Er verläßt das Kloster, um mit ihr ein neues Leben als Bauern zu führen. Hin- und hergerissen zwischen dem weltlichen und geistigen Leben, gerät Tashi in immer größere Konflikte mit sich selbst.

D 2001 | R & B Pan Nalin | D Shawn Ku, Christy Chung, Neelesha BaVora, Tenzin Tashi | ab 12 J. | 140 Min.



Do., 17.6., um 18:15 Uhr DER WEISSE WEG



...begleitet ein Treffen der Stammesältesten, Priester und Schamanen der Urvölker aus Nord – und Südamerika im Frühjahr 2003 in Yukatan/ Mexiko, dem zum ersten Mal auch andere Kulturen beiwohnen durften.

„Der weisse Weg“ ist ein Film, der aufweckt und berührt. Die Botschafter der Schamanen sprechen zu unserer tiefsten Herzensweisheit und die Bilder der Tempelanlagen und Zeremonien rufen altes Wissen wach. Ein Film, der Mut macht, unser wahres Wesen zu erkennen und die besondere Chance dieser Zeit für einen globalen Bewusstseinswandel zu wagen.

D 2004 | R & B Elke von der Linde, Michael Springer | o. A. | Digital | 46 Min. | www.der-weisse-weg.de



doku

Diese Filme sollen den Auftakt zu einer spirituellen Filmreihe bilden, die ab dem kommenden Herbst einmal im Monat zu einer Sonntagsmatinee einlädt.



LENINGRAD



DIE BESCHISSENHEIT ...



A SERIOUS MAN

REIHE | *musik*

doku

LENINGRAD – DER MANN, DER SINGT

Kurz nach ihrer Gründung 1997 stieg die Petersburger Band „Leningrad“ zum Geheimtipp einer Generation auf, die im Putin-Russland der Altkader und Neureichen keine Orientierung mehr zu finden schien. Musikalisch irgendwo zwischen russischer Folklore, Rock und Ska angesiedelt und für rüpelhafte Texte berüchtigt, wurden die Lieder zu Hymnen der Underdogs und ewigen Dissidenten.

Doch schon sehr bald fanden auch die „Neuen Russen“ Gefallen an den performanceartigen Konzerten: „Leningrad“ stieg in die Charts auf, füllte bald schon Hallen und Stadien. Unversehens war die vielköpfige Band um den charismatischen Frontmann Sergej Schnurow selbst zum Konsumobjekt geworden. Konsequenterweise stoppte Schnurow das Projekt und löste „Leningrad“ 2008 auf. Der Film begleitet die Musiker bei verschiedenen Auftritten im In- und Ausland, befragt Weggefährten und Experten, nicht zuletzt Schnurow selbst zu Gründungsmythen und anderen Hintergründen. „Ergebnis ist eine stimmungsvolle Reportage, die einiges von den mentalen Strukturen des heutigen Russland erahnen lässt.“ (tip Berlin)

D/RU 2009 | R & B Peter Rippel | K Roland Bertram, Sergej Jermolenko | ab 12 J. | Russ. OmU. | Digital | 82 Min. | BE | www.leningrad-derfilm.com

KEEP SURFING

doku



Läuft in beiden Kinos. Der Gewinner des Publikumspreises beim Filmfest München! In München hat sich eine besondere Subkultur gebildet: Die Eisbach-Surfer, die auf einer stehenden Welle im Isarableger vor Zuschauern ihre Tricks zeigen. Ein leidenschaftliches Lifestyle-Abenteuer, das über das Riversurfen weit hinausgeht!

Bereits vor 35 Jahren haben sich sportfanatische Beach Boys auf einem winzigen Nebenarm des Flusses – dem Eisbach direkt am Englischen Garten – ihr kleines Paradies eingerichtet, um auf einer stehenden Welle fast ganzjährig auf dem Surfbrett zu stehen. Eingebettet in atemberaubende Surfaufnahmen erzählt der Film auch von den unterschiedlichen Lebensentwürfen der Surfer.

D 2009 | R & B Björn Richie Lob | K Lars R. Liebold | ab 6 J. | 96 Min. | BE | www.keep-surfing.de



KEEP SURFING

DIE BESCHISSENHEIT DER DINGE



Läuft in beiden Kinos. „Großes Kino mit Tiefgang!“ (Filmreporter.de) Eine ebenso rührende wie schonungslose und doch poetische Familiengeschichte nach dem Roman von Dimitri Verhulst. Der Film taucht den Zuschauer kopfüber in die 80er Jahre und schildert zugleich realistisch und vergnüglich das Dilemma, die Dämonen der Vergangenheit hinter sich zu lassen.

Der 13-jährige Gunther wächst in einer belgischen Kleinstadt im untersten sozialen Milieu auf. Sein Vater und dessen drei Brüder pflegen das Nichtstun, sie sind arbeitsscheu, faul, gefräßig und haben nur Unsinn im Sinn. Sie flitzen nackt auf Fahrrädern durch die Ortschaft, spielen Darts mit Billard-Queues und veranstalten Wettbiersaufen bis zur Besinnungslosigkeit. 20 Jahre später betreibt Gunther – mittlerweile erfolgloser Schriftsteller – seine Art von Vergangenheitsbewältigung und versucht, seine Kindheitserlebnisse zu Papier zu bringen. „Durchzogen von viel Rockmusik und schelmischem Humor.“ (Blickpunkt: Film)

BL 2009 | R & B Felix van Groeningen | K Ruben Impens | M Jef Neve | D Kenneth Vanbaeden, Valentin Dhaenens, Koen De Graeve | ab 12 J. | 108 Min. | BE | www.dbdd-film.de

DAVID WANTS TO FLY

doku



Wie sein großes Vorbild David Lynch wollte sich der junge Filmemacher David Sieveking auf dem Weg zu sich selbst machen. Die enthüllende und humorvolle Doku erzählt von seiner abenteuerlichen Odyssee von Berlin über Hollywood bis in den Himalaya und verknüpft spirituelle Erfahrungen mit skurrilen Beobachtungen. „Ein Experiment mit erleuchteter Skepsis.“ (tip Berlin)

David will es mit der Meditation probieren. Denn nicht zuletzt sein großes Vorbild, der Regisseur David Lynch, versichert ihm höchstpersönlich, dass „Transzendente Meditation“ (TM) eine Quelle der Kreativität und der Schlüssel zum Erfolg sei. Seit den 60er Jahren finden die Lehren des Maharishi Mahesh Yogi weltweit großen Anklang, unter anderem damals auch bei den Beatles. David beschließt, sein Idol beim Wort zu nehmen: Er unterzieht sich dem teuren Meditations-training, erhält sein persönliches Mantra und versucht sich im yogischen Fliegen. Doch je tiefer David in die Materie eintaucht, desto größere Abgründe tun sich auf. „Ein kluger, selbstironischer und dabei noch äußerst entlarvender Film.“ (Der Tagesspiegel)

D/CH/A 2009 | R & B David Sieveking | K Adrian Stähli | M Karl Stirner | ab 0 J. | teils OmU. | 97 Min. | BE | www.davidwantstofly.de

DAVID WANTS TO FLY



ENGLISH CINEMA
A SERIOUS MAN



Ein vergnügliches Feel-Bad-Movie über Moral und (jüdische) Religion – und über die unglaubliche Ungerechtigkeit des Seins. Das neue Meisterwerk der Gebrüder Coen („No Country for Old Men“, „Burn After Reading“)!

1967. Es ist nicht das Jahr von Larry Gopnik, der als Physikprofessor an einer Uni im Mittleren Westen der USA ein einfaches Leben führt. Seine Frau verlässt ihn für einen aufgeblasenen Kollegen. Sein psychisch labiler Bruder Arthur lebt auf seiner Couch und wird mehr und mehr zum Problem. Sein Sohn Danny schwänzt die Schule und seine Tochter bestiehlt ihn, um eine Nasenkorrektur finanzieren zu können. Und es kommt noch schlimmer... Drei Rabbis besucht Larry nacheinander, aber keiner kann ihm sagen, was er machen soll, warum er HaSchem, also Gott, verärgert haben könnte, und was dieses widersprüchliche Leben, das einem ja doch nur Streiche spielt, eigentlich zu bedeuten hat. Er sei doch auch ein ernst zu nehmender Mensch, ein „serious man“. Nützt alles nichts. „Wohl das reifste und intelligenteste, wenn nicht gar das beste Werk der Coens!“ (Schnitt) USA 2009 | R & B Ethan Coen, Joel Coen | K Roger Deakins | M Carter Burwell | D Michael Stuhlbarg, Richard Kind, Fred Melamed Aaron Wolff | ab 12 J. | Engl. OmU. | 105 Min. | BE | www.seriousman.de

ZU GAST IM KINO | So., 6.6., 18:50 Uhr

Regisseur Dietmar Ratsch stellt seinen Film persönlich im Lichtspiel vor.

NEUKÖLLN UNLIMITED

doku



Das mitreißend inszenierte Porträt einer Familie, die ohne Aufenthaltsgenehmigung in Berlin lebt, gewann auf der Berlinale den Gläsernen Bären in der Sektion Generation 14plus. Ein Einzelschicksal, das skandalös klingt und trotzdem kein Einzelschicksal ist: In Deutschland leben weit mehr als 100.000 Menschen mit einer Duldung. Das heißt sie haben keine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung, sondern ihre Abschiebung ist nur vorübergehend ausgesetzt.

Zwar kann „vorübergehend“ recht lange dauern – die Familie Hakkouch kämpft mittlerweile schon 16 Jahre für ein dauerhaftes Bleiberecht. Aber die Abschiebung kann auch ganz plötzlich kommen. Hassen (18), Maradona (14) und Lial (19) haben das am eigenen Leib erfahren. Sie wurden vor vier Jahren frühmorgens von der Polizei geweckt, in einen Flieger gesetzt und in den Libanon ausgewiesen – ein Land, das noch nie die Heimat der in Deutschland aufgewachsenen Kinder war. Die Familie schaffte es, wieder zurückzukommen, doch sie können jederzeit erneut abgeschoben werden, wenn sie nicht nachweisen können, dass sie ihren Lebensunterhalt selbst verdienen. Weil die Eltern getrennt leben, versuchen Hassan, Maradona und Lial ihre Mutter und die jüngeren Geschwister mit Auftritten als Breakdancer und Sänger finanziell zu unterstützen. „Ein lebhaftes, optisch ansprechendes und ambitioniertes Porträt des wohl berühmtesten Berliner Kiezes.“ (Der Tagesspiegel)

D 2009 | R & K Dietmar Ratsch | R & B Agostino Imondi | M Moritz Denis, Eike Hosenfeldt, Tim Stanzel | ab 0 J. | teils arab. OmU. | 96 Min. | BE | www.gmfilms.de



NEUKÖLLN UNLIMITED



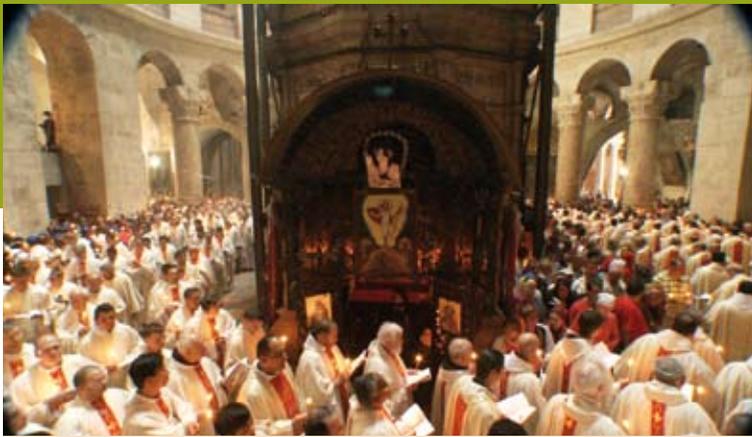
THE MESSENGER

THE MESSENGER – DIE LETZTE NACHRICHT



Läuft in beiden Kinos. Dieses sensible Drama, mit dem Regisseur Oren Moverman auch seine eigene Militärzeit verarbeitet, widmet er jenen Opfern, die der Krieg abseits der Krisenherde fordert: den Hinterbliebenen, den traumatisierten Veteranen und ihrem ganz persönlichen Kampf, das Leben wieder als lebenswert zu betrachten.

Eigentlich hat der US-Soldat Will Montgomery nach seiner Verwundung im Irak-Krieg nur noch wenige Monate bei der Truppe abzuleisten. Da an einen Fronteinsatz nicht mehr zu denken ist und die Truppe auch an der Heimatfront charakterfeste Helden braucht, wird der Staff Sergeant kurzerhand zu einem ganz anderen und mindestens ebenso schwierigen Einsatz abkommandiert: Er soll gemeinsam mit seinem neuen Vorgesetzten Tony Stone Angehörige von gefallenen US-Soldaten über deren Tod unterrichten – aus dem Helden wird so ein Überbringer schlechter Nachrichten. Will jedoch muss selbst noch das Erlebte verarbeiten und dazu verliebt er sich noch in eine der jungen Witwen (Samantha Morton)... „Von ungewöhnlicher Intensität, vermeidet der Film nahezu alle Klischees. Drogen spielen ebenso wenig eine Rolle, wie Rückblenden ins Kampfgeschehen.“ (FAZ) USA 2009 | R & B Oren Moverman | B Alessandro Camon | K Bobby Bukowski | D Ben Foster, Woody Harrelson, Samantha Morton, Jena Malone, Steve Buscemi | vermutl. ab 12 J. | 112 Min. | BE | www.themessenger.senator.de



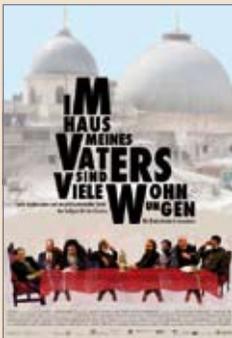
KINO IM HOCHCHOR DER ST. STEPHANSKIRCHE BAMBERG

Dienstag, 22. Juni, um 21 Uhr | Einlass: 20:45 Uhr | Eintritt: 5,- €.

St. Stephanskirche, Stephansplatz 5, 96049 Bamberg
In Kooperation mit den Lichtspiel Freunden Bamberg e.V.

IM HAUS MEINES VATERS SIND VIELE WOHNUNGEN

doku



Eine aufschlussreiche Dokumentation über die heiligste christliche Stätte: In der Grabeskirche in Jerusalem leben sechs christliche Konfessionen Tür an Tür unter einem Dach. Hajo Schomerus hat diesen heiligen Ort besucht und beobachtet, wie sich die rivalisierenden Glaubensgemeinschaften um den Platz in der Nähe des Jesus-Grabes streiten.

„Ein faszinierender Blick auf eine kaum begreifliche Welt, der auf belehrende Kommentare verzichtet.“ (br online)

In der anno 325 errichteten Grabeskirche in Jerusalem teilen sich sechs christliche Konfessionen das Hausrecht: griechisch-orthodoxe Christen, römisch-lateinische Franziskaner, syrische Christen, armenische Christen, äthiopische Abessinier und ägyptische Kopten. Der seit der osmanischen Zeit bestehende Verhaltenskodex ermöglicht eine Verständigung, bewirkt aber nicht immer ein Verständnis für die anderen Glaubensgemeinschaften. Vielmehr wachen die Geistlichen hartnäckig über die ihnen zugeteilten zeitlichen und räumlichen Anteile. „Respektvoller Blick auf einen absurden ‚Glaubenskrieg‘“ (Cinema) Der Film „führt sinnlich-unmittelbar an einen Ort, der sich im Laufe des Films buchstäblich verwandelt: von einem aufgeregten Taubenschlag übers konfessionelle Minenfeld hin zur meditativ-mystische Kontemplation und Anbetung.“ (Film: Dienst)

D/CH 2010 | R & B Hajo Schomerus | ab 0 J. | teils OmU. | Digital | 89 Min. | BE
www.imhausmeinesvaters.x-verleih.de

ENGLISH CINEMA

FORGETTING DAD

doku



„Atemberaubend!“ (Kino-Zeit) „Manchmal, so scheint es, ahmt nicht das Kino die Wirklichkeit nach, sondern die Wirklichkeit das Kino.“ (Schnitt) – Wie in diesem spannenden Dokumentarfilm von Rick Minnich. Durch einen scheinbar harmlosen Autounfall verliert sein Vater das Gedächtnis und erkennt nicht mal seine eigene Familie wieder. Ein Familien-Portrait, „Spannend wie ein Krimi! – besonders wertvoll!“ (Filmbewertungsstelle)

Nach diesem Unfall sind die ersten 44 Lebensjahre für Richard Minnich wie ausgelöscht. Diagnose: Totale Amnesie. Er entwickelt eine völlig neue Identität, trennt sich von Frau und Kindern und baut sich fernab seines früheren Lebens eine neue Existenz auf. Aus dem Old Richard ist der New Richard geworden. Die Vergangenheit bleibt ausgelöscht. Nach vielen Jahren begibt sich der älteste Sohn auf Spurensuche, was es mit der Krankheit auf sich hat, wie es ihm geht und wie sein Leben seither war.

D 2009 | R & B Rick Minnich, Matt Sweetwood | K Axel Schnepf | D Rick Minnich, Loretta Minnich, Lora Young, Justin Minnich, Pam Shields, Jan Emamian, Payman Emamian, Anne Minnich | empf. ab 14 J. | Engl. OmU. | Digital | 84 Min. | BE | www.forgettingdad.de

FORGETTING DAD



LICHTSPIEL

KINO & CAFE

www.lichtspielkino.de



SZALONTÜDÖ

Kurzfilme

27.05. BIS 02.06.: A HEAP OF TROUBLE [3'50 Min. - ab 6 J.]

03.06. BIS 09.06.: SZALONTÜDÖ – KUTTELN MIT ZWIEBELN [6'50 - ab 0 J.]

Mehr Infos unter www.lichtspielkino.de

CINEMA FRANÇAIS

DIE SCHACHSPIELERIN – LA JOUEUSE



Nach dem Bestseller von Bertina Henrich erzählt der wundervolle Film von einer Frau, in der eine Leidenschaft erwacht. Eine romantisch-melancholische Geschichte mit tollen Hauptdarstellern (Sandrine Bonnaire aus „Die Frau des Leuchtturmwärters“ und Kevin Kline aus „Der Eissturm“) und schönen, mediterranen Bildern!

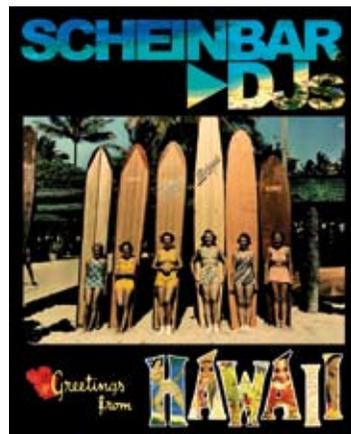
Auf Korsika arbeitet Hélène als Zimmermädchen in einem kleinen Dorf-Hotel. Mit ihrer Ehe, ihrem Mann und ihrer fünfzehnjährigen Tochter ist sie glücklich. Eines Tages entdeckt sie beim Aufräumen eines Zimmers ein amerikanisches Paar, das sich mitten in einer Schachpartie befindet. Sie ist fasziniert und beschließt das „Spiel der Könige“ selbst zu erlernen. Ihr Mann hält nichts davon. Im Dorf tuschelt man bereits. Im kauzigen Dr. Kröger, dessen Haushalt sie in Ordnung hält, findet Hélène einen Mentor und Freund, der ihr die Regeln bis zur Perfektion beibringt. „Emanzipation am Schachbrett ... Nicht zuletzt durch die Ikone des französischen Autorrenkinos Sandrine Bonnaire in der Hauptrolle avanciert diese Kleine Rochade des Lebens



DIE SCHACHSPIELERIN

zum Kinovergnügen.“ (Programmokino.de) „Zum Träumen schön.“ (br online)

F 2009 | R & B Caroline Bottaro | K Jean-Claude Larrieu | M Nicola Piovani | D Sandrine Bonnaire, Kevin Kline, Valerie Lagrange, Francis Renaud, Alexandra Gentil | ab 0 J. | Franz. OmU. | 101 Min. | BE | www.concorde-film.de



roter sason

KULTURGESPRÄCH

Di., 1. Juni, 19 Uhr

Wie ist es um die Informationspolitik in Bamberg bestellt, wenn es um heikle und schwierige Bauvorhaben geht? Interessierte sind herzlich willkommen, am Gespräch teilzunehmen.

SALONKINO

SAGENHAFTE FILMRARITÄTEN UND MORDSMÄSSIGE KLASSIKER.

Beginn: 21 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Do., 3.6.: THE SORE LOSERS

USA 1997 | R John Michael McCarthy | D siehe Text | 88' | engl. OF | ab 18 J.



als Vorfilm: Der legendäre Trailer von GRABRÄUBER AUS DEM WELTALL! D 2001 | R Else Admire

Blackie, gespielt von Jack Oblivian (Sänger der Garagepunk-Band „Oblivians“), ist ein EC-Comics-begeisterter Killer, der exakt 42 Jahre nachdem Elvis in Dewey Philips Radiosendung „Red, Hot & Blue“ zu hören war, zurück auf die Erde kommt, um seine Mission zu vollenden: er muss noch zwölf Beatniks umlegen. Unterstützung erhält er von seinem alten Freund Mike und der resoluten Kerine Elkins, die aussieht, als wäre sie dem Russ Meyer-Kultfilm „Faster Pussycat. Kill! Kill!“ entstieg. Doch die Schlitz-Bier saufenden Men in Black (gespielt von der japanischen Trash-Rock-Band „Guitar Wolf“, bekannt aus „Wild Zero“) auf den Fersen. Außerdem taucht auch noch der König des Exploitation-Kinos David F. Friedman als Gott und die Zombie mutierte Mutter von Kerine auf. Der Untergang der westlichen Welt naht... Eine Trashfilm der Extraklasse - mit einem grandiosen Garage-Soundtrack von „Crypt Rec.“ und SFTRI-Bands.

LEGENDE

R Regie D Darsteller
B Buch SW Schwarz-Weiß
K Kamera OmU Original mit Untertitel
M Musik BE Bamberger Erstaufführung